

## Sie können helfen

GEZUBUSO Projects finanziert sich nahezu vollständig durch private Spenden.

Jeder Euro fließt ohne Abzüge direkt nach Südafrika, da in Deutschland keine Verwaltungskosten anfallen. Das Spendenkonto wird treuhänderisch von der Pfarrei Ottobeuren verwaltet. Der Unterstützerkreis stellt durch den engen persönlichen Kontakt zu GEZUBUSO Projects sicher, dass jede Spende zielgerichtet und wirkungsvoll für die Projektziele eingesetzt wird.

Wir freuen uns über Ihre Spende auf folgendes Konto:

- Kath. Pfarrkirchenstiftung Ottobeuren
- IBAN DE91 7312 0075 2212 1416 18
- BIC HYVEDEMM436

## Ngiyabonga! Herzlichen Dank!

Bei Spenden über 300 € erhalten Sie bei Angabe der Adresse unaufgefordert eine Spendenquittung.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Rudolf Köhne-Volland, Vorstandsmitglied von  
GEZUBUSO Projects Südafrika  
rudolfkv@web.de

Abt Johannes Schaber OSB, verantwortlich für das  
Spendenkonto  
Johannes@abtei-ottobeuren.de

V.i.S.d.P.: GEZUBUSO-Unterstützerkreis  
Rudolf Köhne-Volland, Menterstr. 115, 81247 München

**Hoffnung inspiriert,  
Handeln verändert**

**Ihre Spende  
macht es möglich!**

## GEZUBUSO Projects

GEZUBUSO Projects ist eine Non-Profit Organisation (NPO) in KwaZulu-Natal (KZN), Südafrika.

„GEZUBUSO“ ist das isiZulu-Wort für „Wasch dein Gesicht“. Es symbolisiert die Wiederherstellung von Würde und einer neuen Vision - und ist die Inspiration für GEZUBUSO Projects.

### Schützen. Fördern. Stärken.

Dieses Leitbild prägt das Engagement von GEZUBUSO Projects für Kinder und Jugendliche:

- **Schützen:** Eine geschützte Umgebung für körperliche und emotionale Sicherheit bieten.
- **Fördern:** Die ganzheitliche Entwicklung von körperlichen, emotionalen und Bildungsbedürfnissen fördern.
- **Stärken:** Befähigung, um selbstbewusst und eigenständig Herausforderungen zu meistern und erfolgreich ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Seit der Gründung im Jahr 2004 setzt sich GEZUBUSO Projects mit Herz, Mitgefühl und einem starken Fokus auf Bildung dafür ein, das Leben von gefährdeten

und benachteiligten jungen Menschen nachhaltig zu verbessern.

### Kontinuität und Weiterentwicklung

Unser Engagement und unser Leitbild bleiben unverändert, doch unsere Programme passen sich den aktuellen Herausforderungen in KZN an. Während in den ersten zehn Jahren nach der Gründung von GEZUBUSO Projects die HIV/AIDS-Epidemie im Mittelpunkt stand, rücken heute Themen wie Drogenmissbrauch, Teenagerschwangerschaften, Obdachlosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit in den Fokus. Besorgniserregend ist zudem die zunehmende Vernachlässigung von Kindern durch junge Mütter, die oft mangels unterstützender Angebote überfordert sind.

## Ein Zuhause für gefährdete Kinder

In unseren vier Sunshine Homes werden aktuell über 40 verwaiste oder gefährdete Kinder von Pflegemüttern in einem sicheren Zuhause betreut. Den Kindern wird nicht nur ein Dach über dem Kopf geboten, sondern auch die Liebe, Bildung und Unterstützung, die sie für eine bessere Zukunft benötigen. Sozialarbeiter sorgen für psycho-soziale Betreuung.



### Bildung

*... ist die stärkste Kraft, um die Welt zu verändern.*

*(nach Nelson Mandela)*

Alle Kinder in unseren Sunshine Homes besuchen gute örtliche Schulen. Zusätzlich erhalten sie außerschulische Unterstützung durch unseren Hausaufgabenclub, Umweltbildung und Sport.

Für Kinder aus einkommensschwachen Alleinerziehenden-Haushalten betreiben wir einen Kindergarten.

### Awareness Training für Jugendliche

Mit Workshops und Lebenskompetenztrainings fördern wir positive Lebensentscheidungen, Gesundheit und Resilienz, um Risiken wie Drogenmissbrauch, Gewalt und Teenagerschwangerschaften zu minimieren.

Unsere ABCD-Gruppen (*Ask, Boost, Connect, Discuss*) bieten prä- und postnatale psychosoziale Unterstützung für schwangere Jugendliche und alleinerziehende, junge Mütter und schaffen ein Umfeld für eine bessere Entwicklung – von Mutter und Kind.

### Förderung des Umweltbewusstseins

Kinder unserer Sunshine Homes fördern durch praxisorientierte Projekte wie Baumpflanzungen, Recycling und Upcycling das Umweltbewusstsein in ihren Gemeinden. Diese Initiativen verbinden Bildung mit Handlung und befähigen die Kinder, aktiv zum Schutz ihrer Umwelt beizutragen und nachhaltiges Denken zu verbreiten.